

# Prompt-Räume <sup>HZ vom</sup> erstmalig besucht <sub>30.07.08</sub>

## Arbeitskreis Behinderte Menschen zu Gast

VON SUSANNE BERNSTEIN

Bernburg/MZ. Der Arbeitskreis „Behinderte Menschen“ der Stadt Bernburg hat gestern die neue Begegnungsstätte des Prompt e.V. in der Karlstraße erstmals in Augenschein genommen. Das kürzlich eröffnete Zentrum des sozial engagierten Vereines soll nicht nur allen Menschen offen stehen. „Wir wollen Integration auch leben. Behinderte und nichtbehinderte Menschen sollen miteinander leben“, sagte Prompt-Vereinschef Wolfram Schmidt während des Rundganges durch die Räumlichkeiten.

---

*„Seien Sie frech!“*

JOACHIM FRIEDRICH  
DEUTSCHE  
MUSKELSCHWUND-HILFE

---

Der 1996 gegründete Arbeitskreis zählt derzeit zwölf Mitglieder. Er kümmert sich um die Belange behinderter Menschen in Bernburg

und begreift sich als Schnittstelle zwischen den Betroffenen und der Stadtverwaltung. „Deshalb besuchen wir Vereine, um auf uns aufmerksam zu machen und Hilfe anzubieten“, erklärte Birgit Fütz, Koordinatorin. Eingeladen war der neue Behindertenbeauftragte des Salzlandkreises Torsten Sielmon, der sich den Arbeitskreismitgliedern vorstellte.

Das Treffen nutzte der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Muskelschwund-Hilfe, Joachim Friedrich, für einen Zwischenstopp seiner Pilgerreise von Hamburg nach Rom. Der Hamburger, selbst seit 58 Jahren von Muskelschwund betroffen, sitzt seit 35 Jahren im Rollstuhl. Mit seiner Reise, die ihn und sein Team in 40 Etappen ans Ziel bringen soll, will Friedrich auf den zunehmenden Pflegenotstand in Deutschland hinweisen. Er appellierte an die Arbeitskreismitglieder im Umgang mit Krankenkassen zu mehr Ausdauer. „Seien Sie frech“, gab er seinen Zuhörern mit.